

## **Größte Pyramide der Welt auf dem Döbraberg**

Der Corona-Virus und die damit einhergehenden Ausgaben für die Pandemiebekämpfung und der Einbußen für unsere Wirtschaft und des Staates beschert uns vielleicht auch Gutes. Die CO2-Ziele für 2020 rücken in greifbare Nähe. Stickoxide werden weniger, Kondensstreifen am Himmel muss man suchen. Dies sind die augenscheinlichsten Auswirkungen. Vielleicht hilft der Virus auch unnötige und überbordende Bauprojekte zu stoppen. Die Frankenwaldbrücken, eine Schnapsidee im Bekanntenkreis des Bauherrn, könnten das wohl positivste Opfer der Krise werden. Im Nachhinein muss man noch dankbar sein, dass der Ideengeber nur über eine Hängebrücke in Kanada gegangen war und nicht zufällig die Pyramiden in Ägypten besuchte. Stelle man sich vor, das Landratsamt plante auf dem Döbraberg statt dessen die größte Pyramide der Welt. Ein Traum für alle Steinbruchbesitzer im Umkreis von hundert Kilometern. Jedoch genauso hirnrissig und unnötig wie die längste Hängebrücke der Welt.

Leonhard Crasser, Naila